

HYTEC H920 HYBRID

1K-HYBRID-FEUCHTIGKEITSSPERRE

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- kennzeichnungsfrei
- sehr hohe Scherfestigkeit
- geruchsneutral

ANWENDUNGSBEREICHE

Einkomponentige sehr emissionsarme Feuchtigkeitsperre für Zementestriche mit und ohne Fußbodenheizung sowie Beton. Geeignet zur Absperrung von kapillar aufsteigender Feuchtigkeit oder Restfeuchte bis max. 4,0 CM-% auf Zementestrichen ohne Fußbodenheizung sowie 3,0 CM-% mit Fußbodenheizung. Restfeuchte bei Beton 6,0 Gew.%. Nicht geeignet zur Absperrung von kapillar aufsteigender Feuchtigkeit bei Calciumsulfat- und Magnesiaestrichen. Einkomponentige **Grundierung** für Calciumsulfat-, Magnesia- und Steinholzestriche, Zementestriche, Beton sowie für geeignete nicht saugfähige Untergründe. Die smarte Hybrid-Feuchtigkeitsperre basiert auf der neuartigen AXIOS™ TRI-LINKING™ TECHNOLOGY. Erhöhte Scherfestigkeiten bei Direktverklebung mit SMP-Parkettklebstoffen. Bereits nach 2-3 Stunden begehbar.

Diese Arbeiten ersetzen keine Absperrmaßnahmen gemäß DIN 18533 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen“.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 „Bodenbelagarbeiten“ und DIN 18356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“ insbesondere sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein.

Der Untergrund muss gemäß geltenden Vorschriften gegen drückendes Wasser isoliert sein.

Bei Einsatz von HYTEC H920 HYBRID als Grundierung für Calciumsulfateestriche sind diese mechanisch vorzubehandeln und gründlich abzusaugen. Vorschriften der Estrichhersteller beachten.

Grundierungen, Haftbrücken und Vorstriche sind nicht in der Lage, nicht normgerechte Untergründe „verlegereif“ zu machen. Sie dienen vielmehr dazu, in Verbindung mit geeigneten Materialien optimale Verarbeitungsergebnisse zu erzielen.



VERARBEITUNG

HYTEC H920 HYBRID im Alubeutel vor Gebrauch gut durchkneten.

Grundieren:

Der Auftrag als Grundierung erfolgt mit der kurzhaarigen Velourrolle. Die benötigte rel. Luftfeuchte zur Durchhärtung bei saugenden Untergründen muss mind. 40 %, bei nicht saugenden Untergründen mind. 50 % betragen. Die Fläche ist nach 2-3 Stunden bei 20°C begehbar.

Spachteln:

Für eine nachfolgende Spachtelung wird HYTEC H920 HYBRID direkt nach dem Auftrag mit Sand (Körnung 0,1-0,5 mm) abgestreut. Nach einer Härtingszeit von mind. 4 Stunden bei 20°C wird der überschüssige Sand abgesaugt oder abgekehrt. Danach erfolgt das Spachteln. Alternativ zur Abstreuerung mit Bostik Quarzsand kann bei Nutzung ohne Flurförderfahrzeuge eine Zwischengrundierung mit GRIP A936 XPRESS erfolgen. Die Zwischengrundierung muss innerhalb von 72 Stunden erfolgen. Nach Trocknung von GRIP A936 XPRESS (ca. 2 Stunden) erfolgt das Spachteln.

Direktverklebung:

Auf HYTEC H920 HYBRID kann nach 4 Stunden Parkett mit SMP-Klebstoffen geklebt werden. Die Verklebung muss spätestens nach 72 Stunden abgeschlossen sein.

Feuchtigkeitsperre:

Hierfür erfolgt ein zweimaliger Auftrag nass in nass mit einer kurzhaarigen Velourrolle. Der erste Auftrag hat porenschließend zu erfolgen. Er wird von einer Wand beginnend zur Mitte des Raumes hin so durchgeführt,

dass der zweite satte Auftrag ohne Betreten der Fläche des ersten Auftrags direkt erfolgen kann. Die Auftragsmenge von mindestens 400 g/m² ist einzuhalten.

Die Fläche ist nach 2-3 Stunden begehbar. Direktverklebungen bzw. Spachtelungen können darauf, wie zuvor unter Punkt Verarbeitung beschrieben, erfolgen. Der Einsatz von HYTEC H920 HYBRID (zweimaliger Auftrag) ist zur Absperrung von kapillar aufsteigender Feuchtigkeit bzw. Restfeuchte bis max. 4,0 CM-% (bei Fußbodenheizung max. 3 CM-%) vorgesehen. Diese Arbeiten ersetzen keine Absperrmaßnahmen gemäß DIN 18533 „Abdichtung von erdberührten Bauteilen“ (ehem. 18195).

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung/Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig (Universal Packaging GmbH). Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall/Hausmüll.

LAGERUNG

Kühl und trocken. Originalverpackt 12 Monate lagerfähig.

LIEFERFORM

Art.-Nr.: 30615810

14-kg-Eimer
(2x7 kg-Alubeutel)

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 04.20

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen
Tel.: +49 (0)5425 801-0 · Fax: +49 (0)5425 801-140
E-Mail: info.germany@bostik.com

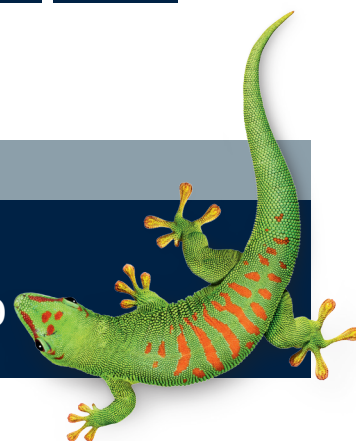
www.bostik.de

| TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN | |
|--|---|
| Basis | AXIOS™ TRI-LINKING™ TECHNOLOGY |
| Farbe | grau |
| Viskosität | Roll- und streichfähig |
| Spez. Gewicht | 1,40 g/cm ³ |
| Verarbeitungsbedingungen | LUFT: +18 °C bis +23 °C; UNTERGRUND: mind. +15 °C; LUFTFEUCHTE: nicht über 75 %. |
| Auftrag | Kurzhaarige Velourrolle |
| Verbrauch | Grundierung: ca. 150-200 g/m ² Feuchtigkeitssperre: mind. 400 g/m ² |
| Begehbar | Frühestens nach 2 – 3 Stunden, je nach Untergrund und Raumklima |
| Verlegereif | Frühestens nach 4 Std. bei Parkett |
| Eignung bei Stuhlrollenbelastung (Roller nach DIN EN 12529) | Ja |
| Eignung auf Fußbodenheizung | Ja - Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten. |
| Reinigung | Für nicht ausgehärtetes Material: Solvent 300, Niboclean Pro |
| Giscode | RS 10 - silanmodifizierte Polymere |
| GEV-Emicode | EC 1 PLUS - sehr emissionsarm |



BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 (0) 5425 801-0



Bostik GmbH

Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf
Tel.: +43 (0) 26 33 41 39 92 15
E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de